

7. Juli 2015



Presseinformation

Zur Halbzeit 250 000 Besucher auf der Gartenschau Enzgärten 2015 in Mühlacker

Oberbürgermeister Frank Schneider: Positive Resonanz bei allen Altersgruppen

Die Gartenschau Enzgärten 2015 in Mühlacker übertrifft die Erwartungen bei Weitem. Mit rund 250 000 Besuchern hatte die Stadt ursprünglich gerechnet, bereits zur Halbzeit wird diese Zahl erreicht sein. „Wir sind mehr als zufrieden“, teilte Oberbürgermeister Frank Schneider am Dienstag mit. „Die Resonanz ist äußerst positiv, und als besonderen Erfolg verbuchen wir, dass wir alle Altersgruppen erreichen.“ Die Gartenschau läuft noch bis zum 13. September.

„Die Besucher sind von den Daueranlagen und vom vielseitigen Ausstellungskonzept sehr angetan“, sagte Schneider. „Sie schätzen, wie das neu angelegte Enzufer, die hochwertigen professionellen Gärten und die lokalen Beiträge eine harmonische Einheit bilden.“ Als Beispiele nannte der Oberbürgermeister die Schaugärten der Landschaftsgärtner, die auf Gartenschauen bisher einzigartige Wasserfloristik auf der Stillen Enz, die vielseitigen Bürgerprojekte, die phantasievollen Beiträge der Schulen und Kindergärten sowie das von der Bürgerstiftung Mühlacker gespendete Forum.

Jung und Alt genießen den jetzt zugänglichen Fluss mit Sitzsteinen und Liegen am Ufer sowie großem Entdeckungspotenzial am und im Wasser. Familien hielten sich besonders gern auf dem Areal zwischen Erlenbach und Aussichtshügel auf, wo auf rund 500 Metern eine Attraktion für Kinder der nächsten folge: Steinklopfplatz, Basteloase, Fontänenplatz, Spielareale Skatepark und Marmelbahnen, an Wochenenden häufig noch Zusatzprogramme auf der Aktionswiese.

2

Pressekontakt

Sabine Klotzbücher
Öffentlichkeitsarbeit
Gartenschau

Stadt Mühlacker
Konrad-Adenauer-Platz 10
75417 Mühlacker

Tel.: 07041 876-126
Fax: 07041 876-06369

sklotzbuecher@stadt-muehlacker.de
www.gartenschau-muehlacker.de



„Viele Eltern kommen mehrmals die Woche mit ihren Kindern“, hat Bürgermeister und Gartenschau-Betriebsleiter Winfried Abicht beobachtet. Daneben habe sich das Veranstaltungsprogramm als wahrer Besuchermagnet erwiesen, unabhängig davon, ob Stars auftreten oder weniger bekannte Künstler.

Für die kommenden zehn Wochen ist den Gartenschau-Verantwortlichen nicht bange. Auf dem Programm stehen unter anderem Konzerte mit Fools Garden und Grachmusikoff, ein Feuerwerk, ein Weinfest, ein Kunsthandwerker- und ein Bauernmarkt, ein Flößertag sowie ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm für Kinder.

In die Gestaltung des rund 10 Hektar großen Geländes entlang der renaturierten Enz hat die Stadt Mühlacker mehr als 10 Millionen Euro investiert.